

Deutschland-Ibbenbüren: Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen

OJ S 110/2023 09/06/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**Bauleistung****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land

Postanschrift: Fuggerstr. 1

Ort: Ibbenbüren

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Postleitzahl: 49479

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Ralf Steinbrink

E-Mail: RSteinbrink@wtl-wasser.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: www.wtl-wasser.de**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Wasser

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Neubau Wassergewinnungsanlage Los 6 - Technische Ausrüstung Brunnen + UEE

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL) betreibt im Ortsteil Ibbenbüren /Dörenthe das Wasserwerk Dörenthe einschließlich dem Brunnenfeld am Daßmannweg. Die Förder- und Aufbereitungsmenge der bestehenden Anlage soll von derzeit 380 cbm/h auf rund 720 cbm/h erhöht werden. Dazu wird der Neubau einer Wasseraufbereitungsanlage (WAA) sowie einer Wassergewinnungsanlage (WGA) erforderlich. Zeitgleich wird die Oberflächenwasserentnahme an der Glane in Saerbeck durch eine neue am Dortmund-Ems-Kanal in Dörenthe ersetzt.

Es wurden bereits 23 Vertikalbrunnen sowie 10 zusätzliche Sickerschlitzgräben auf dem bestehenden Brunnenfeld neu errichtet. Die zugehörigen Brunnenabschlussbauwerke und der Rohrleitungsbau befinden sich zurzeit im Bau und werden bis zur 15. KW 2023 fertig erstellt sein. Eine Inbetriebnahme der neuen WGA ist für Ende 2023 vorgesehen.

Gegenstand der Baumaßnahme ist die anlagen- und rohrtechnische Ausrüstung der 23 Vertikal- und 1 Horizontalbrunnen einschließlich des Technikgebäudes für die Unterirdische Enteisung (UEE):

- Lieferung und Einbau von 24 Unterwassermotorpumpen
- Lieferung von 2 Reserve-Unterwassermotorpumpen
- Lieferung und Einbau von 4 Förderpumpen (2x UEE, Strahlpumpe, Markfrüchtepumpe)
- Lieferung und Einbau von Brunnensteigleitung (Einbaulängenbereiche von ca. 12m bis ca. 21m (in 2m und 4m - Einzelrohrängen)
- eine Aufbereitung zur Unterirdischen Entmanganung und Enteisung (UEE)
- Erneuerung der Technischen Ausrüstung des Horizontalbrunnen Mitte

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 491 300,22 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

41000000 Rohwasser und aufbereitetes Wasser, 45262220 Brunnenbohrung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Hauptort der Ausführung: Ibbenbüren - Dörenthe, Daßmannweg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Anlagen- und rohrtechnische Ausrüstung der 23 Vertikal- und 1 Horizontalbrunnen einschließlich des Technikgebäudes für die Unterirdische Enteisung (UEE).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bedingt durch Störradien zur Brutzeit der angesiedelten Vogelarten kann die örtliche Bauleistung nicht an allen Brunnenstandorten in dem nachstehenden Zeitraum erfolgen: Vom 03.04.2023 bis zum 21.08.2023.

Mit dem UNB wurde vereinbart, dass in den Teilbereichen, die nicht von den Störradien betroffen sind, die Bauleistungen erbracht werden können. Unter Berücksichtigung und Optimierung der örtlichen Montagetermine können rund 60 % der Brunnenabschlussbauwerke in der Brutzeit außerhalb der Störradien ausgebaut werden. Vom Bieter ist ein Bauzeitenplan zu erstellen und einzureichen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 042-123638](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

15/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: STRABAG AG

Ort: Osterwald

NUTS-Code: DE94B Grafschaft Bentheim

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 491 300,22 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Es wird darauf hingewiesen, dass im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des

Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW) Vertragsbestandteil werden. Diese können ebenfalls über das Portal heruntergeladen und eingesehen werden.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/06/2023